



Buchung ins Rechnungswesen

Mit dem Releasewechsel wird der neue Report RPCIPE01 eingesetzt. Die folgenden Hinweise / Beschreibungen sind zu beachten und ergänzen die Ablaufbeschreibungen im Abrechnerhandbuch (Kapitel II Tz. 06 und 22). Die Hinweise zur Buchung ins Rechnungswesen im Kapitel I des Abrechnerhandbuchs werden bei Überarbeitung des Abrechnerhandbuchs aktualisiert.

Protokoll der Buchung ins Rechnungswesen

Wird in den Spool-Aufträgen angezeigt, dass die Simulation bzw. der Echtlauf der Buchung ins Rechnungswesen erstellt ist, ist das Protokoll zu öffnen.

Beispiel für die veränderte Darstellung:

Graphische Anzeige Spool-Auftrag 101740 im System QS1

Einstellungen... Graph. Graph. ohne Strukt

Buchungslauf	
Buchungslauftyp	PP
Buchungslaufnummer	13026
Belegerstellung	Fehlerfrei

Statistik	
Meldungen	Personalnummern
Selektiert	185
Ausgewertet	185
Abgelehnt	0
Übersprungen	0

Wie bisher gilt:

Nur wenn die Belegerstellung fehlerfrei ist, die Anzahl der selektierten und ausgewerteten Personalnummern übereinstimmt und keine abgelehnten bzw. übersprungenen Personalnummern angezeigt werden, ist mit den Folgeaktivitäten fortzufahren.



Layout

Beim Öffnen wird der Buchungsbeleg mit dem Layout /_IPV Finanzstellenanzeige angeboten.

Beispiel:

Personalabrechnungsbeleg anzeigen

20.06.2012 Abrechnungsbeleg

Lauf 0000004806
 Buchungskreis 1010
 Beleg 0000006517
 Buchungswährung EUR
 Referenz XXXXX00001
 Belegart AB
 Lauftyp PP
 Buchungsdatum 28.08.2012
 Belegtyp Sachkontenbeleg
 Belegdatum 19.06.2012
 Geschäftsvorfall HRP1

Kontonummer mit Text	M	S	Finanzstelle	Soll-Betrag	Haben-Betrag	Währg	BuKr	AbrPer.
<input type="checkbox"/> 439310 Grundbetrag			3200/45555	5.508,00		EUR	1010	201208
<input type="checkbox"/> 439310 Grundbetrag			3310/42801	2.754,00		EUR	1010	201208
<input type="checkbox"/> 439330 Stellenzulage			3200/45555	147,48		EUR	1010	201208
<input type="checkbox"/> 439330 Stellenzulage			3310/42801	73,74		EUR	1010	201208
<input type="checkbox"/> 170600 Aufrollungsdifferenz						EUR	1010	201208
<input type="checkbox"/> 176005 Überweisungen					6.916,32	EUR	1010	201208
<input type="checkbox"/> 176105 Lohnsteuer					1.485,24	EUR	1010	201208
<input type="checkbox"/> 176170 Solizuschlag					81,66	EUR	1010	201208
* Buchungsbeleg 0000006517				8.483,22	8.483,22	EUR		

20.06.2012 Abrechnungsbeleg

Gesamtsumme aller Belege

Kontonummer mit Text	M	S	Finanzstelle	Soll-Betrag	Haben-Betrag	Währg	BuKr	AbrPer.
**				8.483,22	8.483,22	EUR		

Die bisher zuerst angezeigten „Abrechnungssummen“ befinden sich jetzt am Ende des Belegs. Eine andere Sortierung kann z. B. über Anklicken der Spalte *Finanzstelle* und *Sortierung aufsteigend (Strg +F4)* erreicht werden. Allerdings ist dann die Anzeige der Kopfinformationen nicht mehr möglich.

Über *Layout auswählen (Strg+F9)* öffnet sich das *Pop-Up Layout auswählen*: Es stehen u. a. die weiteren Varianten

- /_IPV_SU_F *Summe je Finanzstelle* und
- /_IPV_SU_K *Finanzstellen - Summe je Sachkonto*


zur Verfügung.



Nachberechnungen für abgeschlossene Haushaltsjahre

Bisheriges Verfahren:


Wurde ein Personalfall für bereits abgerechnete Zeiträume erneut abgerechnet, beinhalten die Nachberechnungsergebnisse als Information zur Verbuchung die Finanzstelle der Abrechnungsperiode, auf die die Nachberechnung zurückgeht. Dies kann ggf. auch eine Finanzstelle sein, die im aktuellen Haushaltsjahr nicht mehr gültig ist. Im Buchungsbeleg wurde mit einer Warnmeldung darauf hingewiesen:

 Zu diesem Beleg sind Warnmeldungen vorhanden


Durch Doppelklick auf diese Zeile bzw. am Ende des Buchungsbelegs wurde der Langtext zur Meldung angezeigt.

Um Fehlermeldungen aus Profiskal zu vermeiden, konnte über die kundeneigene Tabelle T9Fis die Umleitung auf eine aktuelle Finanzstelle erfolgen: Die Abrechnungssachbearbeitung hat dem SSC eine Finanzstelle gemeldet, auf die das Nachberechnungsergebnis in Profiskal "umgeleitet" werden soll. Diese Folgefinanzstellen wurden in der kundeneigenen Tabelle T9Fis im IPV-System hinterlegt.

Neues Verfahren:

Soll aufgrund einer Nachberechnung die Buchung auf einer Finanzstelle, die im aktuellen Haushaltsjahr nicht mehr gültig ist, erfolgen, wird die lt. Finanzstellentabelle abgegrenzte Finanzstelle **maschinell** durch die Finanzstelle aus dem für den Personalfall in der Abrechnungsperiode aktuellen Datensatz im Infotyp **Organisatorische Zuordnung (IT 0001)** ersetzt – unabhängig davon, in welchem Infotyp die nicht mehr gültige Finanzstelle vorhanden ist. Die Umleitung ist im Buchungsbeleg mit dem Symbol  gekennzeichnet. Nach dem Anklicken des Symbols öffnet sich ein Pop-Up mit der Information aus welcher „alten“ Finanzstelle jetzt auf die „neue“ Finanzstelle umgeleitet wurde:

Beispiel für die Anzeige der maschinellen Umleitung:



t der Ersetzung	Betrag	Währg	Objekt	Alte Kontierung	Neue Kontierung
schäftsbereich ersetzt			Geschäftsbereich		0001
-Kontierungen ersetzt			Finanzstelle	3500/42201	3300/42801
schäftsbereich ersetzt			Geschäftsbereich		0001
-Kontierungen ersetzt			Finanzstelle	3500/42211	3300/42801
schäftsbereich ersetzt			Geschäftsbereich		0001
-Kontierungen ersetzt			Finanzstelle	3500/42221	3300/42801




 **Achtung**

Ist die im Infotyp *Organisatorische Zuordnung (IT 0001)* hinterlegte Finanzstelle in der aktuellen Abrechnungsperiode ebenfalls nicht abgegrenzt, weist das **geöffnete Protokoll** der Buchung ins Rechnungswesen eine **fehlerhafte Belegerstellung** aus:

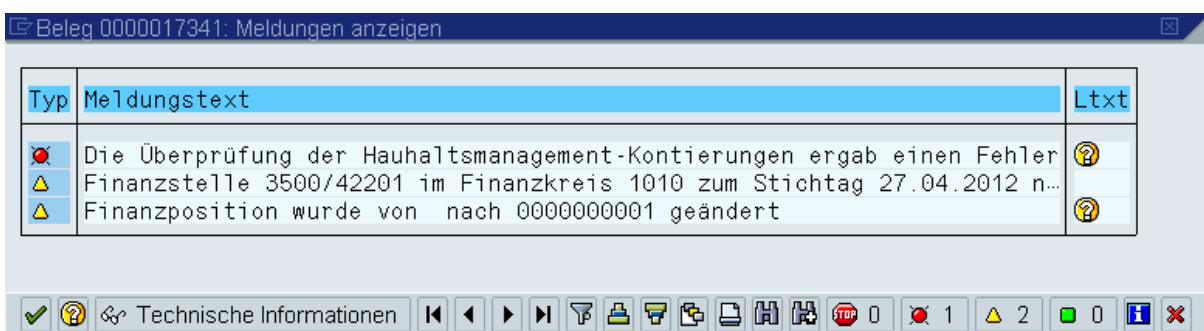
Buchungslauf		Statistik	
Buchungslauftyp	PP	Meldungen	Personalnummern
Buchungslaufnummer	13051	Selektiert	325
Belegerstellung	Fehlerhaft	Ausgewertet	325
		Abgelehnt	0
		Übersprungen	0

Auch im Bildschirm *Buchungsläufe anzeigen* wird der Status mit fehlerhaft ausgewiesen:

<input type="checkbox"/>	0000013051	AbKrs 51/04/2012	<input checked="" type="checkbox"/> Belege fehlerhaft
--------------------------	------------	------------------	---

Im geöffneten Buchungsbeleg wird der Fehler mit dem Symbol  angezeigt. Nach dem Anklicken des Symbols wird die Fehlermeldung angezeigt.

Beispiel für eine geöffnete Fehlermeldung:



Typ	Meldungstext	Ltxt
	Die Überprüfung der Haushaltsmanagement-Kontierungen ergab einen Fehler	
	Finanzstelle 3500/42201 im Finanzkreis 1010 zum Stichtag 27.04.2012 n...	
	Finanzposition wurde von nach 0000000001 geändert	

Technische Informationen

Die mittlere Zeile enthält den entscheidenden Fehlertext.

Folgende Arbeitsschritte sind erforderlich:

1. **Der fehlerhafte Buchungslauf ist zu löschen!**
2. Der Verwaltungssatz ist auf *Frei zur Korrektur* zu stellen.



Anlage 4 zum Rundschreiben LVwA IPV – Releasewechsel 2012

3. Die Finanzstelle ist im Personalfall für das aktuelle Haushaltsjahr auf eine gültige Finanzstelle zu korrigieren.
4. Der Verwaltungssatz ist auf *Frei zur Abrechnung* zu stellen.
5. Die Personalabrechnung für korrigierte Personalfälle ist zu starten.
6. Die Simulation der Buchung ins Rechnungswesen ist zu wiederholen.

Hinweis

Wurde der Buchungslauf nicht gelöscht, wird im Protokoll der Personalabrechnung folgende Fehlermeldung ausgegeben:

Pernr XXX Neuabrechnung nicht erlaubt: SeqNr. XXX mit Buchungslauf PP XXX gebucht

Mit diesem geänderten Systemverhalten werden jetzt Nachberechnungsergebnisse ggf. personengenau auf die im aktuellen Haushaltsjahr gültige Finanzstelle gebucht und an Pro-Fiskal übergeben. Die generelle Umleitung von Nachberechnungsergebnissen aus einer „alten / abgegrenzten“ Finanzstelle auf eine „neue / gültige“ Finanzstelle durch die Tabelle T9Fis entfällt!

Die Informationen zur T9Fis auf der Druckausgabe *Zusammenstellung der Haushaltsbruttobeträge nach Kapitel/Titel/Unterkonto* entfallen ab Kalendermonat August 2012. Die Auswertung YGPRT9FIS - *Umleitungen aus T9FIS* und der Knotenpunkt *Buchung ins Rechnungswesen* wurden aus dem Knotenpunkt *Infosysteme* → *Auswertungsreports* entfernt.